

PRESSEMITTEILUNG

Südwestfalen macht Schule: Neues Lehrmaterial für den Unterricht veröffentlicht

Modernes Lehrmaterial mit Bezug zu Südwestfalen für alle weiterführenden Schulen der Region steht kostenlos zur Verfügung – Erfolgreiche Zusammenarbeit von Südwestfalen Agentur GmbH und Universität Siegen

Südwestfalen. 14. Februar 2023

In Südwestfalen besteht dringender Unterstützungsbedarf bei der Sicherung von Fachkräften. Es geht darum, Abwanderung zu verhindern und die Wirtschaftskraft und Besonderheiten der Region bekannt zu machen. Im Projektbaustein „Südwestfalen macht Schule“ des Regionalmarketings der Südwestfalen Agentur GmbH wurde nun umfangreiches regionales Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufen I und II entwickelt, um systematisch Wissen zur Region zu vermitteln. Über eine Online-Plattform ist es für Lehrkräfte und Interessierte ab sofort einfach abruf- und nutzbar.

Das Ansinnen: Lehrkräften wird gutes, praktisches Material an die Hand gegeben, um die Heimatregion der Schüler:innen ins Klassenzimmer zu holen. Denn das Projekt „PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0“ mit dem Baustein „Südwestfalen macht Schule“ sensibilisiert Schüler:innen in Südwestfalen für ihre Perspektiven in der Region und möchte die Region frühzeitig bei jungen Menschen bekannt machen. Auf das Unterrichtsmaterial kann jeder kostenlos auf www.suedwestfalen-macht-schule.com zugreifen.

Neben den Materialien selbst gibt es zudem Hintergrundinformationen zum Projekt und den einzelnen Unterrichtseinheiten. „Wir sind froh, mit der Webseite einen zentralen Ort für südwestfälisches Lehrmaterial geschaffen zu haben, der für alle Lehrkräfte kostenlos zugänglich ist“, freut sich Saskia Haardt-Cerff, Projektleitung „PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0“ der Südwestfalen Agentur GmbH. Besonders praktisch ist dabei ein Merkmal der neuen Unterlagen: Die Materialien sind an den Kernlehrplänen der Sekundarstufe I und II ausgerichtet und somit unmittelbar im Unterricht einsetzbar. Dazu wurden vielfältige neue Unterrichtsmaterialien für die Fachbereiche Sozialwissenschaften/Wirtschaft-Politik sowie Biologie entwickelt.

Praktische Unterrichtsreihen und positives Feedback

Eine Handreichung mit didaktischen Hinweisen begleitet jede Unterrichtsreihe. Lehrkräfte können auf Anhieb das mögliche Anwendungsgebiet und die thematische Zuordnung in den südwestfälischen Kontext nachvollziehen. Eine prägnante Übersicht der einzelnen Unterrichtseinheiten mit Blick auf das Thema, die jeweiligen Inhalte und Kompetenzerwartungen führt die Lehrenden schnell in den Aufbau der Unterrichtsreihe ein. Die Unterrichtseinheiten selbst können durch die Lehrkräfte individuell adaptiert werden (je nach Zeitbedarf und Leistungsstand der Schüler:innen): Unter anderem durch vielseitige Aufgabenstellungen und Aufgabenblätter zur Bearbeitung, sowie weitere Literaturhinweise zum jeweiligen Thema.

Bislang kommt das Material gut an: Alle weiterführenden Schulen Südwestfalens wurden über die Bereitstellung der Materialien informiert. Das Zwischenfeedback fällt deutlich positiv aus. So bewerten die Lehrkräfte die Materialien als gut im Unterricht einsetzbar, ausführlich ausgearbeitet, und mit vielen interessanten und aktuellen Themen gespickt. Auch die Fortbildungen, die zum Thema durchgeführt wurden, stießen auf große Resonanz.

Südwestfälische Beispiele für Ökonomie, Biologie

Konzipiert und umgesetzt wurde das Lehrmaterial ebenfalls in der Region: Durch das „Zentrum für ökonomische Bildung (ZöBis)“ und das „Institut für Biologie, Abteilung Didaktik der Biologie“ der Universität Siegen im Auftrag der Südwestfalen Agentur. „Wir haben die insgesamt 16 Unterrichtsreihen gemeinsam mit angehenden Lehrkräften entwickelt“, erklärt Dr. Björn Hendel, Mitarbeiter der Abteilung „Didaktik der Biologie“ an der Universität Siegen. „Im gesamten Material steckt sehr viel Liebe zum Detail. Die Arbeit daran hat Spaß gemacht und auch wir konnten einiges über die vielfältige Region Südwestfalen lernen.“

So gibt es beispielsweise im Fach Biologie Unterrichtsreihen zum Möhnesee, der Möhne und der Möhnetalsperre, zur Haubergswirtschaft im Siegerland, Tannenbäumen und zum Naturmonument „Bruchhauser Steine“. Im Bereich der Ökonomie geht es um grundlegende aktuelle ökonomische Themen, die anhand regionaler Beispiele erörtert werden, wie die persönliche Inflationsentwicklung, Standortfaktoren und unternehmerische Entscheidungskriterien, Nachhaltigkeit und Unternehmensanalyse am Beispiel von Hidden Champions. Prof. Dr. Goldschmidt, Leiter der Professur für kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung und Vorsitzender des ZöBis, lobte die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Materialien: „Auch mit Blick auf den familiengeführten Mittelstand kann ich mir die Entwicklung weiterer Materialien sehr gut vorstellen.“ Weitere

Lehr-Materialien, die möglicherweise in der Region bereits vorhanden sind, können zudem gerne auf der Plattform aufgenommen werden. Kontakt: s.haardt@suedwestfalen.com

Südwestfalen macht Schule wurde im Regionalmarketing Südwestfalen im Projekt "Perspektive Südwestfalen 2.0" entwickelt. Da es sich bei der Region Südwestfalen um einen recht jungen, regionalen Zusammenschluss handelt, verfolgt das Projekt „PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0“ das übergeordnete Ziel, die Bekanntheit Südwestfalens in der Region mit Blick auf Schüler:innen und Studierende zu steigern. Der Projektbaustein „Südwestfalen macht Schule“ zielt darauf ab, systematisch Wissen über die Region Südwestfalen an Schulen und Hochschulen zu vermitteln. Dazu zählen die Entwicklung und Bereitstellung lehrplanorientierter Unterrichtsmaterialien mit regionalem Bezug. "Perspektive Südwestfalen 2.0" wurde bis 2022 aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.